



Weitere Professionalisierung von Schulinspektor/innen

DGBV Tagung 02.03.2012

Susanne Zychla

- Kurze Vorstellungsrunde (10.30 – 10.35)
- Input (10.35 – 10.50)
- Austausch im Plenum (10.50 – 11.45)
- Systematisierung der Diskussionsstränge (11.45 - 12.00)

Inspektion erste Runde

Modell
Die standardisierte
Vollinspektion

Die Inspektion in der zweiten Runde

Inspektionsdesigns (Archetypen)

1. Modell
Die
standardisierte
Vollinspektion

2. Modell
Die
proportionale
Inspektion

3. Modell
Die
Fokus-
Inspektion

4. Modell
Das
Qualitätsmanagement-
Modell

Verfahren

Instrumente

Inspektor/innen

Veränderungen des Verfahrens

Veränderung der Instrumente

Weiterentwicklung

der

Professionalität

Das Grundkonzept: interne Ausbildungsmodule

A. Übergreifendes	B. Instrumente	C. Werkzeuge		D. A
A1 ■ Überblickswissen zur Inspektion: Ziele, Aufgaben, Strukturen; Rolle als Inspektor/in M 4 Std. ① (immer das erste Modul)	B1 ■ Überblick: Standards qualitativer und quantitativer Sozialforschung W 8 Std.	C1 ■ Einführung M 1 Std. ①	C11 ■ Musterbericht und UB-Grafiken (Excel) M 1 Std. ⑤	D1 ■ Überblick zu Abläufen: Inspektionsbezogen (insb. Workflow) Übergreifend (Teamsitzungen etc.) M 1 Std. ①
A2 ■ QM-Konzept der SI Bernt (QMB) 1,5 Std. ⑤	B2 ■ UB: Grundlagen: Ziehung, Beobachtung und Auswertung W 4 Std.	C2 ■ Zeiterfassung (Timepanic) M 1 Std. ①	C12 ■ Muster „Ablauf Inspektion“ M 0,25 Std. ①	D2 ■ Inspektionsteam –Aufgaben/ Rollen: VW, TL, SI, SFE, WE, FL und Gäste, BM1 und QMB M 1 Std. ⑤
A3 ■ Qualitätsleitbild Bernt (QMB) 1 Std. ⑤	B3 ■ Interviews: grundlegende Einführung W 4 Std.	C3 ■ Jasper M 0,5 Std. ⑤	C13 ■ Musterpräsentation „Vorgespräch“ und Ablauf des Vorgesprächs M 1 Std. ⑤	D3 ■ Ankündigungstelefonat M 0,5 Std. ⑤
A4 ■ Qualitätsmappe Bernt (QMB) 0,5 Std. ⑤	B4 ■ Fragebögen: Grundlegende Einführung W 4 Std.	C4 ■ Merkblätter M 0,5 Std. ⑤	C14 ■ Musterpräsentation „Ergebnisrückmeldung“ M 1 Std. ⑤	D4 ■ Vorgespräch M 1,5 Std. ⑤
	B5 ■ Daten- und Dokumentenanalyse: grundlegende Einführung W 4 Std.	C5 ■ Inspektionsclient M 1 Std. ⑤	C15 ■ Reflektionsbogen der SI M 1 Std. ①	D5 ■ Datenaufnahme: Dokumente und Onlinebefragung (in der Praxis) M 0,5 Std. ①
	B6 ■ UB: Handhabung in der Praxis: beim Besuch und danach M 0,5 Std. ②	C6 ■ Eckdaten M 1 Std. ⑤	C16 ■ Response M 0,5 Std. ①	D6 ■ Vorbereitungstreffen / Hypothesentreff M 0,5 Std. ①
	B7 ■ Interviews: Leitfäden und Setting in der Praxis M 1 Std. ②	C7 ■ Berichtsraster M 1 Std. ⑤	C17 ■ Selbstevaluation M 0,5 Std. ①	D7 ■ Schulbesuch M ①
	B8 ■ Fragebögen: U...			

- **Welche Schritte sind zur weiteren Professionalisierung von Schulinspektor/innen erforderlich ?**
- **Was ist eine gute Inspektorin bzw. ein guter Inspektor?**

Entscheidende Schwierigkeiten im Inspektionsprozess

⇒ Beziehungsgestaltung

⇒ Dissens in der Beurteilung

„Die Berufung auf Objektivität ist die Verweigerung der Verantwortung – daher auch ihre Beliebtheit.“

Ernst von Glasersfeld

Varianten der weiteren Professionalisierung



Standards

Spezifika

Impulsfunktion

Schulentwicklung
stimulieren

Kontrollfunktion

Schulische Qualität
gewährleisten

Monitoringfunktion

Schulqualität sichtbar
machen

Ebene **Einzel**schule

Ebene **System**

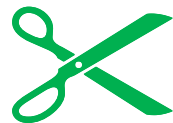
Impulsfunktion
Schulentwicklung

Wirkung

Inspektionsablauf

Bilanzgespräch Schulaufsicht und
Schulleitung **nach einem Jahr**

Rückmeldung an
Schulaufsicht
nach 3 Monaten



Woche 14
Evaluation

Woche 9-12

Bericht und
Präsentation

Woche 9-11
Gesamtauswertung

Woche 8
Schulbesuch 2-3 Tage

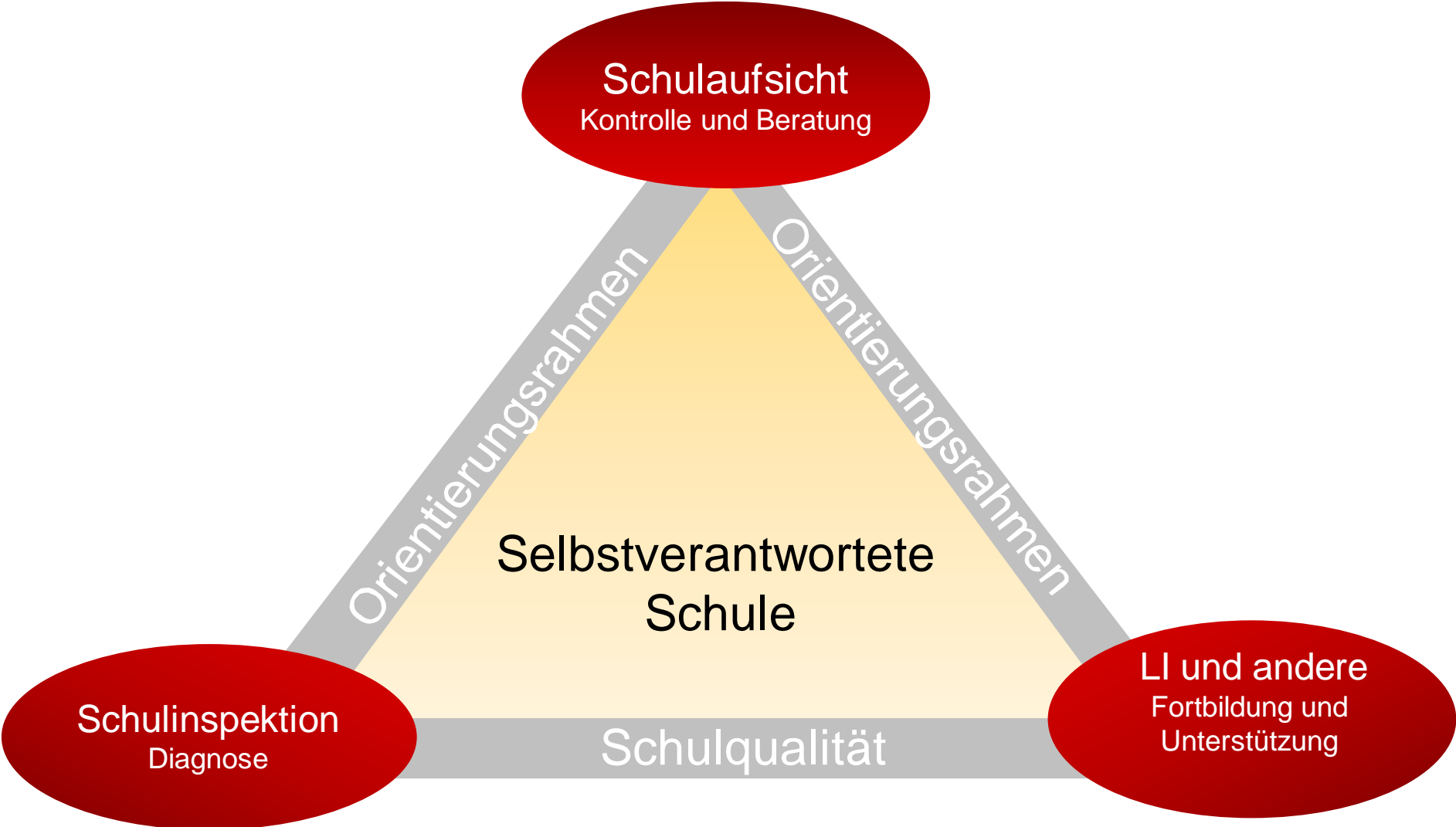
Woche 6-7
Auswertung Daten,
Dokumente und Fragebögen

Woche 4-5
Fragebogenerhebung

Woche 2-6
Erfassung von Daten
und Dokumenten

Woche 1
Auswahl der Schule und
Erstinformation

Woche 1-2
Vorgespräch in der
Schule



Diagnose ist....



Datenrückmeldung

Wegweiser

Inspektion
referiert die
Ergebnisse

Schule
interpretiert die
Ergebnisse

Schulaufsicht
interpretiert die
Ergebnisse

Partizipation aller Beteiligten bei der Interpretation
der Ergebnisse

Zweite Runde: Professionalisierung



Leitfragen:

- Welche Anforderungen stellt die zweite Runde an die Weiterentwicklung der Professionalität der Inspektor/innen?
- Welche Anforderungen gibt es mit dem Blick auf die Wirksamkeit der externen Evaluation an die Weiterentwicklung der Professionalität der Inspektor/innen?

Spannungsfelder:

- ⇒ Standarddominanz versus Expertise
- ⇒ pure Datenrückmeldung versus Benennung von Entwicklungsfeldern



Herzlichen Dank !!!

- Input (10.30 – 10.40)
- Austausch im Plenum (10.40 – 11.00)
- Kleingruppen (11.00 – 11.30)
Anforderungen : Maßnahmen
- Darstellung im Plenum (11.30 – 11.50)
- Absprache für die Präsentation in der Großgruppe (11.50 – 12.00)

alternativ:

- Kurze Vorstellungsrunde (10.30 – 10.35)
- Input (10.35 – 10.50)
- Austausch im Plenum (10.50 – 11.45)
- Systematisierung der Diskussionsstränge (11.45 - 12.00)